



Protokoll

über die am **Montag, 18. Oktober 2021, um 20:15 Uhr** im **Gemeindesitzungssaal** stattgefundene 12. Sitzung der Gemeindevertretung Lingenau.

Anwesend: Bgm. Philipp Fasser, Vzbgm. Mathias Meusburger, GR Philipp Österle, GV Bernhard Nenning, GV Josef Schwärzler, GV Engelbert Beck, GV Julia Fuchs, GV Manuel Lipburger, GV Martin Eugster, GV Mathias Willam, EM Dietmar Schwarz
Gemeindesekretärin Carmen Steurer

Entschuldigt: GR Simon Moosbrugger, GV Reinhard Bereuter, GV Melissa Herburger, GV Magnus Lässer, GV Laurin Zündel, EM Markus Schwarz

Tagesordnung:

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Eröffnung der Sitzung; Bestellung eines Protokollführers
2. Bestellung von Delegierten und Ersatzdelegierten für diverse Gremien
3. Verordnung über den Monatsbezug des Bürgermeisters
4. Förderungs- und Unterstützungsbeiträge an örtliche Vereine
5. Beschluss zur Übernahme nachstehender Kostenbeiträge und Förderungen
 - a) Beiträge an die Landwirtschaft
 - b) Förderungsprämien für den Fuchsabschuss
6. Anschaffung eines Zeiterfassungssystems
7. Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 1587/1, KG Lingenau von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet durch Martin Piller, Hof 477/2, Lingenau
8. Entwurf zur Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lingenau über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Gst. 1587/1, KG Lingenau
9. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 04.10.2021
10. Bericht aus der Sitzung
 - a) des Gemeindevorstandes vom 14.09.2021
 - b) des Gemeindevorstandes vom 07.10.2021
 - c) des Bauausschusses vom 28.09.2021
 - d) des Raumplanungsausschusses vom 14.09.2021
 - e) des Ausschusses für Gemeindeentwicklung vom 15.09.2021
 - f) der Projektgruppe „Kommunikation“ vom 13.10.2021
11. Berichte
 - a) Gewerberegistereintragungen
 - b) Gruß des Konvents des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg an die Gemeindevertretung
12. Allfälliges

Erledigung:

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Eröffnung der Sitzung; Bestellung eines Protokollführers

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20:15 Uhr, begrüßt die erschienene Gemeindevertretung, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Zur Protokollführerin wird Gemeindesekretärin Carmen Steurer bestellt.

Der Vorsitzende beantragt folgende Punkte zu vertagen, da das UEP-Verfahren noch nicht abgeschlossen wurde: TOP 7 „Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 1587/1, KG Lingenau von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet durch Martin Piller, Hof 477/2, Lingenau“ und TOP 8 „Entwurf zur Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lingenau über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Gst. 1587/1, KG Lingenau“.

Dem Antrag wird von der Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt.

2. Bestellung von Delegierten und Ersatzdelegierten für diverse Gremien

Für folgende Gremien werden die Delegierten und Ersatzdelegierten bestellt:

Gremium	Delegierte/r	Ersatzdelegierte/r
Regio Bregenzerwald	Bgm. Philipp Fasser	Vzbgm. Mathias Meusburger
Regionalentwicklung Bregenzerwald	Bgm. Philipp Fasser	Vzbgm. Mathias Meusburger
Bregenzerwald Tourismus	Bgm. Philipp Fasser	Vzbgm. Mathias Meusburger
Umweltverband	Bgm. Philipp Fasser	GR Philipp Österle
Energieregion Vorderwald	Bgm. Philipp Fasser	GR Philipp Österle
Gemeindeblatt	Bgm. Philipp Fasser	GR Simon Moosbrugger
Naturpark Nagelfluhkette	Bgm. Philipp Fasser	GR Simon Moosbrugger
Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hittisau	Bgm. Philipp Fasser	Mathias Willam
Wälderversicherung	Bgm. Philipp Fasser	Reinhard Bereuter
Sozialsprengel Vorderwald	Bgm. Philipp Fasser	Manuel Lipburger
Jagdausschuss	Bgm. Philipp Fasser	Martin Eugster
Musikschule Bregenzerwald	Bgm. Philipp Fasser	Magnus Lässer
Verein Schülerbetreuung Vorarlberg	Bgm. Philipp Fasser	Magnus Lässer
Lingenauer Güterweggenossenschaften	Bgm. Philipp Fasser	Josef Schwärzler
Verein Nahversorgung	Bgm. Philipp Fasser	Julia Fuchs
Vergabeteam Lindohus	Bgm. Philipp Fasser	Andrea Nening
Frauenetzwerk – Frauensprecherin	Cornelia Faißt	
Finanzverwaltung Vorderwald	Bgm. Philipp Fasser	Reinhard Bereuter
Europa-Gemeinderätin	Melissa Herburger	

Die Beschlussfassung zur Entsendung der Delegierten und Ersatzdelegierten erfolgt einstimmig.

3. Verordnung über den Monatsbezug des Bürgermeisters

Aufgrund Befangenheit übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an Vzbgm. Mathias Meusburger und verlässt den Sitzungssaal.

Anlässlich der Bezugsfestlegung für aBgm. Carmen Steurer wurde in Absprache mit dem Gemeindeverband der Bezug von damals 38 % auf 43 % erhöht, um dem Durchschnitt der Gemeindeklasse von 1.500 bis 2.000 Einwohnern zu entsprechen (ca. € 7.000,-/Monat). Weiters wurde eine 1%ige Erhöhung alle zwei Jahre in die Verordnung mitaufgenommen.

Die bisherige Verordnung soll auf Wunsch von Bgm. Philipp Fasser dahingehend angepasst werden, dass die Erhöhung des Bezuges alle 2 Jahre um 1 % des Bezuges erstmals mit 01.01.2023 erfolgen soll.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Verordnung für das Bürgermeistergehalt in der vorgelegten Form.

Der Bürgermeister übernimmt wieder die Sitzungsführung.

4. Förderungs- und Unterstützungsbeiträge an örtliche Vereine

Der Vorsitzende präsentiert die vorgeschlagenen Förderbeiträge an die Vereine. Die Vereine leisten wichtige Beiträge für das Wohl der gesamten Gemeinde und bringen viele ehrenamtliche Stunden ein, daher ist eine Unterstützung durch die Gemeinde sehr wichtig. Der Vorsitzende hebt vor allem den Wert des Ehrenamtes für unsere Gemeinde und die Gesellschaft hervor.

Anpassungen der Vereinsförderung sind auf Antrag und durch Beschluss des Gemeindevorstands oder der Gemeindevertretung möglich.

Verein, Verband, sonstige Institution	Förderungen Voranschlag 2021	Förderungen Vorschlag 2022
Familienverband Lingenau	400,00	400,00
Ortsfeuerwehr Lingenau	600,00	600,00
FNZ Vorderwald	4 000,00	4 000,00
Handwerkerzunft	200,00	200,00
Imkerverein	400,00	400,00
Jugend Aktiv, Lingenau	300,00	300,00
Kameradschaftsbund Lingenau	200,00	200,00
Kirchenchor	1 550,00	1 550,00
Krankenpflegeverein Lingenau	600,00	600,00
Lingenau Nikolausverein	100,00	100,00
Musikverein	3 500,00	3 500,00
Musikverein/Jungmusikanten/Innen	8 200,00	8 200,00
Obst- und Gartenbauverein	400,00	400,00
Pfarrblatt, Lingenauer	150,00	150,00
Pfarrbücherei	1 000,00	1 000,00
Reparaturcafe Aktion 60 +	600,00	600,00
Schiclub	800,00	800,00
Theatergruppe	300,00	300,00
Tischtennisclub	150,00	150,00
Trachtengruppe	600,00	600,00
Summe	24 050,00	24 050,00

Jugend Aktiv ist derzeit nicht aktiv, daher wird der Förderbetrag erst wieder ausbezahlt, wenn ein Team dahintersteht. Die OJB hat sich der Gründung eines neuen Jugend-Teams angenommen.

Es wird in Frage gestellt, wie die unterschiedlichen Beträge der Förderungen zu Stande gekommen sind. Diese sind aufgrund gewachsener Strukturen in den vergangenen Jahren übernommen worden. Wenn größere Anschaffungen in einem Verein getätigt werden, werden durchaus einzelne Anträge auf einmalige Fördererhöhungen gestellt. Es wird aber auch auf den Krankenpflegeverein verwiesen, der von sich aus mitgeteilt hat, dass die Gemeindeförderung verringert werden kann, da ihr Kassenstand ausreichend ist, um die Aufgaben zu erfüllen.

Es wird von GV Philipp Österle angeregt, die Förderungen zu indexieren. Vzbm. Mathias Meusburger würde die Förderungen in den nächsten Jahren beobachten und eine Erhöhung oder Anpassung ins Auge fassen. Es wird vorgeschlagen, dass die Förderbeträge für 2022 wie bisher gewährt werden.

Die Vereinsförder- und Unterstützungsbeiträge werden einstimmig wie vorgelegt von der Gemeindevertretung beschlossen. Gesamt werden Förderungs- und Unterstützungsbeiträge in Höhe von € 24.050,-- gewährt. Ebenfalls werden weiterhin die Schwarz-Weiß-Kopien im Gemeindeamt kostenlos den Vereinen zur Verfügung gestellt.

In den Förderschreiben wird jeweils bekanntgegeben wie hoch die Anzahl der Kopien der Vereine im vergangenen Jahr war. Die Gemeindevertreter ersuchen die Anzahl zwar im Auge zu behalten, allerdings ist es nicht notwendig, die Vereine über die Gesamtanzahl zu informieren.

5. Beschluss zur Übernahme nachstehender Kostenbeiträge und Förderungen

a) Beiträge an die Landwirtschaft

Für das Jahr 2022 wird auf Grund des öffentlichen Interesses an der Tiergesundheit einstimmig beschlossen, weiterhin 50 % der Kosten für die Wurmboli, Wurm- und oder Panacurpulver und die Rauschbrandschutzimpfungen zu übernehmen.

Weiters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Auftriebsprämie bei € 10,00 pro Stück (inkl. Kälber) und pro Zuchtfamilie zu belassen.

Gesamt ist mit Ausgaben in Höhe von ca. € 7.700,00 zu rechnen.

GV Martin Eugster erinnert, dass die Kleintierzüchter (zB Schaf- und Ziegenhalter) nicht unterstützt werden. Es wäre daher gut, wenn auch diese bei ihrem Wohl für die Tiergesundheit unterstützt werden. Bedingung sollte jedoch sein, dass der Halter eine Betriebsnummer hat.

Es soll daher erhoben werden, ob und wie eine Unterstützung für Kleintierzüchter in anderen Gemeinden erfolgt und ob zB Vorgaben bzgl. Tieranzahl vorhanden sind.

b) Förderungsprämien für den Fuchsabschuss

Anlässlich der Gemeindevertretungssitzung am 02.11.2020 wurde einstimmig beschlossen, die Fuchsabschussprämie - sofern sie im bisherigen Ausmaß bleibt - für den Rest der Legislaturperiode bei € 11,--/Fuchs zu belassen.

Im Jahr 2020 wurden Prämien in Höhe von gesamt € 242,-- ausbezahlt. Bisher sind 2021 Prämien in Höhe von € 572,-- angefallen. Aufgrund der erhöhten Ausgaben wird im Budget für 2022 ein Betrag von € 600,-- vorgesehen werden. Die Fuchsabschussprämie von € 11,--/Fuchs wird nicht verändert.

6. Anschaffung eines Zeiterfassungssystems

Das Zeiterfassungssystem der Fa. Fink Zeit ist bereits bei drei Gemeinden des Vorderwaldes (Krumbach incl. Finanzverwaltung, Hittisau, Sulzberg) im Einsatz. Da eine einfache und vor allem für alle Gemeinden einheitliche Abrechnungsmodalität gegeben sein sollte, empfiehlt die Finanzverwaltung den Einsatz der Fink Zeit-Zeiterfassung. Aufgrund von Gesprächen der Finanzverwaltung mit Fa. Fink Zeit konnten sehr gute Konditionen ausverhandelt werden (50 % auf laufende Kosten, zT 22 % für die Hardware). Die Konditionen wurden für den gesamten Vorderwald und interessierte Hinterwaldgemeinden gemeinsam ausverhandelt.

Die einmaligen Kosten betragen € 4.315,90 für die Hardware zuzüglich des Installationsaufwandes von € 148,--/Stunde (Regionsrabatt 10 %) und der Anfahrtspauschale. Es wird mit einem Aufwand von 1,5 bis 3 Tagen gerechnet (= ca. € 3.800,-- = gesamte Einmalkosten von brutto ca. € 8.152,06)

Die laufenden Kosten pro Jahr stellen sich in den vorgeschlagenen Ausbaustufen wie folgt dar:

Ausbaustufe 1:

Alle können mit Chip oder Handy stempeln. Zeiten nachtragen bzw. Urlaub/Krankenstand eintragen können die Angestellten nur über die jeweilige Leitungskraft (zB KiGa- und KiBe-Leiterin) und die Personalansprechperson.

Kosten laufend pro Jahr brutto: € 1.676,16

Ausbaustufe 2:

Der Workflow wird hinterlegt und jede:r Angestellte meldet selbst die Daten in die Software ein. Über einen Workflow geht es dann automatisch zur Genehmigung zur Leitungskraft.

Kosten laufend pro Jahr brutto: € 2.079,36

Ausbaustufe 3:

Die Schnittstelle zum k5 (für die direkte Verrechnung von der Zeiterfassung übers k5) und zum Ally wird implementiert.

Kosten laufend pro Jahr brutto: € 2.403,36

Es wird bemängelt, dass nur ein Angebot vorliegt. Auch wird von GR Philipp Österle angeregt, dass eine Ausschreibung über den Umweltverband womöglich ein günstigeres Angebot ergeben würde.

Der Sozialsprengel hat erst kürzlich ein neues System eingeführt, ob es sich um Fink Zeit handelt ist nicht bekannt.

Es wird der Antrag gestellt, die Vergabe gemäß dem vorliegenden Angebot zu beschließen, aber noch nachzuverhandeln. Insbesondere die jährlichen Kosten sollen nochmals angefragt werden. Vielleicht ist es möglich, auch die Regiekosten noch weiter zu senken, da diese doch sehr hoch erscheinen. Vzbgm. Mathias Meusburger würde zudem die 3. Ausbaustufe mit € 2.400,-- deckeln.

Die Beschlussfassung zur Anschaffung des Zeiterfassungssystems wird aufgrund mehrheitlicher Ansicht auf die Novembersitzung vertagt.

7. Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 1587/1, KG Lingenau von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet durch Martin Piller, Hof 447/2, Lingenau

Vertagt.

8. Entwurf zur Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lingenau über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Gst. 1587/1, KG Lingenau

Vertagt.

9. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 04.10.2021

Das Protokoll ist allen GemeindevertreterInnen und Ersatzmitgliedern zugegangen und wird einstimmig nach nachfolgender Änderung genehmigt.

Es ist Vzbgm. Mathias Meusburger bei den Anwesenden zu ergänzen. Auch hat sich Mathias Meusburger bei TOP 9 bei der Stimmabgabe enthalten.

10. Bericht aus der Sitzung

- a) **des Gemeindevorstandes vom 14.09.2021**
- b) **des Gemeindevorstandes vom 07.10.2021**
- c) **des Bauausschusses vom 28.09.2021**
- d) **des Raumplanungsausschusses vom 14.09.2021**
- e) **des Ausschusses für Gemeindeentwicklung vom 15.09.2021**
- f) **der Projektgruppe „Kommunikation“ vom 13.10.2021**

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

11. Berichte

- a) **Gewerberegistereintragungen**
Verlegung an einen anderen Standort:
Ing. Dietmar Jochum, Unternehmensberatung einschl. Unternehmensorganisation von Hof 10 nach Dornbirn

Änderung des Geschäftsführers

Ländle Immobilien GmbH, Gastgewerbe Betriebsart Hotel (S'Matt 3), anstelle von Monika Matt-Egger neu Peter Matt

b) Gruß des Konvents des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg an die Gemeindevertretung

Das Konvent des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg, unter anderem Prälat Bernhard Backovsky gratulieren der Gemeindevertretung nachträglich zur Wahl und haben Wein übermittelt. Dieser wird im Anschluss an die Sitzung verkostet. Ein ganz herzlicher Dank an Prälat Backovsky und das gesamte Konvent.

12. Allfälliges

- **Termine für die nächsten Sitzungen:**

Die nächsten Sitzungen sollen aufgrund von Feiertagen wie folgt stattfinden:

Gemeindevertretungssitzung:

08.11.2021

13.12.2021

20.12.2021 – Budgetsitzung und gemeinsames Abendessen

Die Terminerhebung zur Finanzausschusssitzung wird mittels Doodle-Anfrage an alle Mitglieder ergehen.

- **Protokollführung:**

Der Vorsitzende spricht das Thema Protokollführung in der Gemeindevertretung an. Da er als Vorsitzender wegfällt und auch Mellissa Herburger aufgrund des Studiums nicht immer bei den Sitzungen anwesend sein kann, bleibt nur mehr Mathias Willam als Protokollführer übrig. Gemeindegeschäftsführerin Carmen Steuerer hat sich zwar zur Verfügung gestellt, der Vorsitzende würde jedoch eine Protokollführung durch GemeindevertreterInnen bevorzugen. Er hofft, dass sich hier jemand findet.

- **Gefahrenzonenplan**

Die Kommissionierung zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes ist am Montag, 18.10. gestartet und wird am Dienstag, 19.10. weitergeführt. Es sind 28 Stellungnahmen eingehalten, die die Kommission abarbeitet und vor Ort berät.

- **Sanierung Tobelweg**

Die Sanierung des Tobelweges wird sich leider noch länger hinauszögern. Das Gelände ist sehr schwierig. Weitere Rutschungen sind nicht auszuschließen und eine langfristige Lösung nicht einfach zu finden. Auch wurde das Bundesheer angefragt, bei den Sanierungsarbeiten zu helfen. Leider sind diese auf Monate, wenn nicht Jahr ausgebucht. Auch sind die Bundesheereinsätze mittlerweile kostenpflichtig.

Eine Öffnung des Wanderweges und Erstellung eines Provisoriums wird nicht empfohlen. Der Weg soll wieder sicher begehbar gemacht werden und eine dauerhafte Lösung gefunden werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22:00 Uhr mit dem besten Dank für die konstruktive und aktive Mitarbeit der Anwesenden.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin

Philipp Fasser

Carmen Steuerer